



GEMEINDEBLATT UTTIGEN

2026 – 1



www.uttigen.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen der Gemeinde	2
Austretende Gemeinderatsmitglieder	2
Konstituierung Gemeinderat / Wahl Kommissionpräsidenten	4
Zuständigkeitsverschiebungen Gemeindeverwaltung Uttigen.....	5
Erreichbarkeit AHV-Zweigstelle Uttigen	5
Dienstjubiläum Markus Schwendimann	6
Dienstjubiläum Manuela von Allmen	6
Hundetaxe 2026.....	7
Betreuungsgutscheine KITA und Tagesschule	7
Steuererklärung 2025.....	8
Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten	9
Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe	10
Dorfplatz und Unterfluranlage	11
AED-Kurs für die Bevölkerung	13
Verhaltensregeln Schulgelände	14
Bring Plastic Back Uttigen.....	15
Geschichte Uttigen	17
Verschiedene Mitteilungen	26
Vereinsleben.....	31

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Uttigen

Erscheinung

4 x jährlich (März, Mai, September, November)

Auflage

1'010 Exemplare

Verteiler

An alle Haushalte der Gemeinde Uttigen

Redaktion

Gemeindeverwaltung Uttigen, Bühlweg 1, 3628 Uttigen, Tel. 033 346 10 70,
info@uttigen.ch

Titelbild

Martin Mägli Photography, Herbligen

Druck

Roth AG Schweiz, Thunstrasse 43, 3661 Uetendorf

Informationen der Gemeinde

Austretende Gemeinderatsmitglieder

Andreas Reber

Andreas Reber wurde im November 2013 an der Urne direkt als Gemeinderatsmitglied gewählt. Er war insgesamt 12 Jahre im Gemeinderat und musste infolge der Amtszeitbeschränkung Ende 2025 sein Amt niederlegen. Seit dem 1. Januar 2018 war er Vize-Gemeindepräsident und ist während der Krankheit des früheren



Gemeindepräsidenten Markus Sterchi mit grossem Engagement eingesprungen. In seiner ersten und letzten Legislatur war Andreas Reber Ressortvorsteher des Ressorts Bildung und hat in dieser Zeit bei vielen wichtigen Geschäften und Projekten mitgewirkt, unter anderem beim Aufbau der Tagesschule (schon vor der Wahl in den Gemeinderat), dem Wechsel des Schulleiters und bei der Einführung der Schulsozialarbeit. Weiter konnte er beim Umbau der Schul- und Mehrzweckanlage mitwirken. Im Zeitraum von 2017 bis 2021 übernahm Andreas Reber das Ressort Raumplanung und Öffentlichkeitsarbeit und hat unter anderem bei zahlreichen Planungsgeschäften wie der Umsetzung der BMBV und der Gewässerräume und bei der UeO Bahnhofplatz tatkräftig mitgewirkt.

Übersicht

2014 – 2017 Gemeinderatsmitglied Ressort Bildung

2018 – 2021 Gemeinderatsmitglied Ressort Raumplanung und Öffentlichkeitsarbeit

2022 – 2025 Gemeinderatsmitglied Ressort Bildung

2018 – 2025 Vizegemeindepräsidium

Wichtige Geschäfte und Projekte

Aufbau Tagesschule, Wechsel Gemeindeschreiber nach Pensionierung, Wechsel Schulleitung, Einführung Schulsozialarbeit, Umbau Schul- / Mehrzweckanlage mit Raumgestaltung, diverse Planungsgeschäfte, Umsetzung BMBV, UeO Bahnhofplatz, Ausübung Vizepräsidium, Leitung zweier Gemeindeversammlungen

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Andreas Reber von Herzen für seinen grossartigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Uttigen.

Markus Schertenleib

Markus Schertenleib wurde im November 2005 als Mitglied der Baukommission und gleich zu Beginn als Vize-Kommissionspräsident gewählt. Nach 8 Jahren in der Baukommission wurde er schliesslich im November 2013 an der Urne als Gemeinderatsmitglied gewählt und übernahm das Ressort Bauwesen, welches er bis zum Schluss mit viel Elan ausübte. Als Gemeinderat war er von Amtes wegen auch bei allen Baukommissionssitzungen dabei und war Mitglied der Planungskommission. Infolge der Amtszeitbeschränkung musste Markus Schertenleib Ende 2025 sein Amt als Gemeinderat niederlegen. Während dieser langen Zeit (20 Jahre!) hat er bei vielen wichtigen Geschäften und Projekten tatkräftig mitgewirkt; bei diversen Strassen- und Werkleitungsprojekten, den Revisionen von Erlassen, der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED, dem Umbau der Schul- / Mehrzweckanlage, dem Umbau der Gemeindeverwaltung, der Arbeitsgruppe Spielplatz und Neubau Dorfplatz.



Markus Schertenleib wird nach Beendigung seiner Tätigkeit als Gemeinderat im Jahr 2026 als Mitarbeiter der Gemeinde die Projekte Umgestaltung Spielplatz und Neubau Unterflursammelstelle und Dorfplatz begleiten und ausführen.

Übersicht

Baukommission: 2006 bis 2013 (8 Jahre)

Gemeinderat: 2014 bis 2025 (12 Jahre)

2014 – 2017 Ressortvorsteher Bauwesen

2018 – 2021 Ressortvorsteher Bauwesen

2022 – 2025 Ressortvorsteher Bauwesen

Wichtige Geschäfte und Projekte

Wechsel Gemeindeschreiber nach Pensionierung, diverse Strassen- und Werkleitungsprojekte, Revision von Erlassen, Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED, Planungsgeschäfte, Umbau Schul- und Mehrzweckanlage, Umbau Gemeindeverwaltung, Arbeitsgruppe Spielplatz und Neubau Dorfplatz

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Markus Schertenleib von Herzen für seinen grossartigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Uttigen und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2026 als Mitarbeiter für die schönen Projekte Dorfplatz und Spielplatz.

Konstituierung Gemeinderat / Wahl Kommissionpräsidenten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Januar 2026 das Vizepräsidium gewählt sowie die Ressortzuteilung vorgenommen. Karin Eggimann, Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales wurde per 1. Januar 2026 als Vizegemeindepräsidentin für die Legislatur 2026 bis 2029 gewählt. Zudem wurde folgende Ressortzuteilung bestimmt:



Beat J. Fischer, Gemeindepäsident
Ressort Präsidiales



Karin Eggimann
Ressort Gesundheit und Soziales



Philipp Gafner
Ressort Sicherheit



Irene Plüss
Ressort Bildung



Christoph Sigrist
Ressort Finanzen



Marcel Wegmüller
Ressort Bauwesen



Mathias Engel
Ressort Raumplanung und
Öffentlichkeitsarbeit

Die Kontaktdaten der Ratsmitglieder sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich. Weiter hat der Gemeinderat die Kommissionspräsidenten für die Baukommission und Schulkommission aus den gewählten Mitgliedern bestimmt. Als Baukommissionspräsident wurde Simon Künzi gewählt, das Schulkommissionspräsidium übernimmt Christine Krebs Eberhart. Der Gemeinderat dankt den beiden gewählten Personen für das zusätzliche Engagement zur normalen Kommissionsarbeit und wünscht viel Erfolg und Befriedigung bei dieser wichtigen Aufgabe.

Zuständigkeitsverschiebungen Gemeindeverwaltung Uttigen

Durch den Weggang von Gina Jakob Ende Januar 2026 entstanden im Team der Gemeindeverwaltung Uttigen Zuständigkeitsverschiebungen. Die neuen Zuständigkeiten gelten ab 1. Februar 2026 wie folgt:

Mitarbeiter	Funktion / Zuständigkeit
Jan Augstburger	Leitung Gemeindeverwaltung / Gemeindeschreiber / Bauverwalter (wie bisher)
Nicole Williner	Stv. Gemeindeschreiberin / Siegelungsbeamtin / AHV-Zweigstellenleiterin
Daniela Mäder Yohannes	Finanzverwalterin (wie bisher) / Stellvertretung AHV-Zweigstellenleiterin
Roman Wagner <i>ab 1. Mai 2026 aus dem Militärdienst zurück</i>	Stv. Bauverwalter / Steuern und Gebührenwesen / Friedhof / Allgemeine Verwaltungsarbeit
Daniela Zurbuchen	Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung / Führung der Einwohner- und Fremdenkontrolle / Einbürgerungen / Mitarbeit Steuern / KiBon / Mitarbeit Finanzverwaltung

Erreichbarkeit AHV-Zweigstelle Uttigen

Ab sofort ist die AHV-Zweigstelle Uttigen wie folgt erreichbar:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

**Termine sind nach
telefonischer Vereinbarung
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten möglich**

Dienstjubiläum Markus Schwendimann

Markus Schwendimann, 30 Jahre Hauswart der Schule Uttigen

Seit dem 1. Dezember 1995 ist Markus Schwendimann für die Gemeinde Uttigen als Hauswart tätig. Er löste damals mit seiner Ehefrau Miryam das Ehepaar Senta und Alex Zahnd ab. Am 1. Dezember 2025 wurde Markus Schwendimann auf der Gemeindeverwaltung bereits im kleinen Rahmen gefeiert und anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 konnte der Gemeinderat das schöne Dienstjubiläum auch mit den Stimmberechtigten entsprechend würdigen.



Es ist schön zu hören, dass er in all den Jahren gemäss eigener Aussage auf eine tolle Zeit zurückschauen kann. Mit seiner Art hat er immer einen guten Draht zu den Kindern und der Lehrerschaft gefunden und wird allseits geschätzt. Sein Engagement zuletzt auch während den umfassenden Sanierungsarbeiten an Mehrzweckgebäude und Schulhaus haben zu einer gut ausgebauten und funktionierenden Schulanlage geführt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Markus Schwendimann ganz herzlich zu seinem 30-jährigen Jubiläum und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Dienstjubiläum Manuela von Allmen

Manuela von Allmen, 10 Jahre Tagesschule Uttigen

Seit dem 1. Februar 2016 ist Manuela von Allmen als Betreuerin in der Tagesschule Uttigen tätig und wurde im Jahr 2020 zur Tagesschulleiterin gewählt. In diesen beachtlichen zehn Jahren ist sie stets voller Elan und grossem Einsatz für die Tagesschule im Einsatz. Während der Umbauarbeiten der Schule Uttigen hat sie trotz wenig Platz die Tagesschule weiter am Laufen gehalten. Die Tagesschule erfreut sich hoher Beliebtheit, was sich auch an den zunehmenden Kinderzahlen zeigt und mitunter ein Verdienst von Manuela von Allmen darstellt. Ihre Art und ihr hoher Einsatz werden von den Kindern wie auch den Eltern, dem Tagesschulteam, dem Gemeinderat und der Verwaltung Uttigen sehr geschätzt. Der Gemeinderat, die Verwaltung und das Tagesschulteam gratulieren Manuela von Allmen herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Hundetaxe 2026

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der entsprechenden Verordnung auf Gemeindeebene muss für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der am 1. August 2026 mindestens 6 Monate alt ist, eine Hundesteuer entrichtet werden. Die Hundetaxe von CHF 60.00 wird jedem Hundehalter in Rechnung gestellt.

Noch nicht registrierte Hunde oder der Verlust eines Tieres sind der Gemeindeverwaltung **umgehend** zu melden. Für die Unterlassung der Meldepflicht oder Nichtbezahlung der Hundetaxe gelten die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes.



Betreuungsgutscheine KITA und Tagesschule



kiBon

Die Gemeinde Uttigen stellt anspruchsberechtigten Eltern Betreuungsgutscheine für den Kita- oder Tagesschulbesuch ihrer Kinder aus.

Die neue Gutscheinperiode 2026/27 ist seit Februar in kiBon verfügbar. Sie können Ihre Anträge für diese Periode bis 15. Juli 2026 online über die Plattform kiBon einreichen. **Bitte beachten Sie:**

- Dass auch für die neue Gutscheinperiode ein Antrag erforderlich ist, selbst wenn Sie bereits einen Gutschein für die Periode 2025/26 besitzen.
- Sollte der Antrag nach Ablauf der Frist eingereicht werden, können Gutscheine erst ab dem Folgemonat zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten die Gesuchstellenden den kiBon Antrag für die Betreuungsgutscheine mit dem gleichen BE-Login auszufüllen, welches auch für die Einreichung der Steuererklärung verwendet wird. Dies ermöglicht es, die Steuerdaten direkt aus dem System des Kantons zu übernehmen. Wenn sie das Gesuch von einem anderen BE-Login aus einreichen (bspw. anderes Elternteil) funktioniert die Übernahme nicht und die Daten müssen durch die Gesuchstellenden manuell erfasst werden. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte direkt beim kiBon Support: support@kibon.ch, 031 378 24 33.

Steuererklärung 2025

Die Steuererklärung ist grundsätzlich bis zum **15. März 2026** ausgefüllt einzureichen.

In folgenden Fällen gilt der **15. Mai 2026** als Abgabetermin:

- Selbstständige Erwerbstätige
- Landwirtinnen und Landwirte
- Steuerpflichtige, die an einer Erben-, Miteigentümergeinschaft, Kollektiv-, Kommandit- oder einfacher Gesellschaft beteiligt sind

Fristen, Verlängerung und Gebühren:

Fristverlängerung	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief) Telefon, Schalter
bis 15. Juli 2026	Gebührenfrei	CHF 20.–
bis 15. September 2026	CHF 20.–	CHF 40.–
bis 15. November 2026	CHF 40.–	CHF 60.–

Weitere Informationen zum Thema Frist als Privatperson verlängern finden Sie auf der Webseite der Steuerverwaltung des Kantons Bern unter: Themen / Fristen verlängern / Privatperson: www.sv.fin.be.ch

Support BE-Login / AGOV

Benötigen Sie Hilfe mit Ihrem BE-Login / AGOV? Der kostenlose telefonische Publikumsupport steht Ihnen von Montag bis Sonntag von 00:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung:

DE +41 31 636 99 99 | FR: +41 636 99 98

Gerne können Sie auch via Kontaktformular mit dem Helpcenter Kontakt aufnehmen:
[Kontaktformular BE-Login \(24/7\)](#)

Self-Service / Unterlagen finden Sie unter www.be.ch/agov

Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten

Im Rahmen der Ergänzungsleistungen (EL) besteht ein Anspruch auf die Vergütung ausgewiesener Kosten für:

- 👏 Kostenbeteiligung aus der obligatorischen Krankenversicherung (Franchise und Selbstbehalt von 10 %) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.00 für Erwachsene und CHF 350.00 pro Kind.
- 👏 Zahnbehandlungen (z. B. Dentalhygiene) – für umfassendere Behandlungen empfehlen wir Ihnen vorgängig das «Zahnformular Ergänzungsleistungen» bei Ihrem Zahnarzt für einen Kostenvoranschlag ausfüllen zu lassen und einzureichen.
- 👏 Zahnbehandlungskosten können nur so weit berücksichtigt werden, als dass sie einer **einfachen, wirtschaftlichen und zweckmässigen** Versorgung entsprechen. Entsprechende Abklärungen erfolgen durch die kantonale Ausgleichskasse gestützt auf die eingereichten Kostenvoranschläge.
- 👏 Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause
- 👏 Temporäre Heimaufenthalte
- 👏 Hilfe, Pflege und Betreuung in Tagesstrukturen
- 👏 Bade- und Erholungskuren
- 👏 Notwendige Hilfe und Betreuung im Haushalt
- 👏 Transporte zur nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle
- 👏 Diätmehrkosten
- 👏 Hilfsmittel

Wichtig:

- ➔ Krankheitskosten können nur **innerhalb von 15 Monaten seit Rechnungsstellung** geltend gemacht werden
- ➔ Bitte reichen Sie uns, wenn möglich Kopien von Belegen ein und/oder lassen Sie Ihre Belege bei uns kopieren
- ➔ Für Kostenbeteiligungen und Franchise der Krankenkassen benötigen wir die detaillierten und vollständigen Leistungsabrechnungen. Steuerbestätigungen der Krankenkassen in Listenform können wir nicht akzeptieren und werden nicht berücksichtigt
- ➔ Wir empfehlen Ihnen die Leistungsabrechnungen zu sammeln und halbjährlich einzureichen
- ➔ Für **nicht anerkannte Medikamente und Leistungen** in der obligatorischen Krankenversicherung erfolgt **keine Vergütung**

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Am 29. März 2026 finden die Grossrats- und Regierungsratswahlen statt. Damit Ihre Stimmabgabe gültig ist, hier eine kurze Anleitung:



Zum Öffnen des Antwortcouverts auf der Rückseite die Aufreisslasche aufreissen und dabei mit der anderen Hand die Verschlussklappe festhalten (vermeidet Beschädigung des Couverts).

Stimmrechtsausweis und Wahlmaterial herausnehmen.



Stimmrechtsausweis auf der Rückseite unterschreiben, ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig!



Ausgefüllte Wahlzettel ins separate Stimmcouvert legen. Stimmcouvert zukleben (Wahrung des Abstimmungs- resp. Wahlgeheimnisses)



Stimmcouvert zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis ins Antwortcouvert stecken (prüfen ob die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlich ist) und das Couvert verschliessen.



Antwortcouvert rechtzeitig der Post übergeben (frankieren nicht vergessen) oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen (siehe Hinweis auf dem Antwortcouvert). Die briefliche Stimmabgabe ist nur im Antwortcouvert gültig!

Dorfplatz und Unterfluranlage

Der Gemeinderat Uttigen plant beim Dorfladen VOLG auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 200 einen Dorfplatz für die Bevölkerung zu realisieren. Gleichzeitig soll die bestehende oberirdische Entsorgungsstelle für Glas, Alu / Weissblech und allenfalls Textilien durch eine Unterfluranlage ersetzt werden, die sowohl in Bezug auf den Entsorgungslärm wie auch in Bezug auf die Barrierefreiheit eine deutliche Verbesserung für die Anwohnerschaft sowie für die gesamte Bevölkerung bietet.

Wie die Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 informiert wurden, konnte das Baugesuch für den neuen Dorfplatz sowie die neue Unterfluranlage für die Entsorgung von Altglas und Weissblech/Alu eingereicht werden. Das Baugesuch wurde durch das Regierungsstatthalteramt Anfang 2026 im Thuner Amtsanzeiger publiziert. **Der Gemeinderat freut sich, dass keine Einsprachen gegen das Projekt eingereicht wurden und das Bauprojekt sich somit auf der Zielgeraden befindet.**

Der Gemeinderat hat die beiden Verpflichtungskredite für den Dorfplatz (zu Lasten Steuerhaushalt) und die Unterfluranlage (zu Lasten Spezialfinanzierung Abfallentsorgung) anlässlich der Sitzung vom 16. Dezember 2025 genehmigt.

Bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Gemeindeblatts mussten jedoch noch vertiefere Abklärungen bezüglich des Grundwassers getätigt werden, da die Unterfluranlage möglicherweise im Bereich des mittleren Grundwasserspiegels zu liegen kommt. Folglich wurde auch die Baubewilligung noch nicht erteilt. Aus diesen Gründen kann nicht wie geplant im März oder April mit den Bauarbeiten gestartet werden. Durch die detaillierten Abklärungen bezüglich der Grundwassersituation besteht aber anschliessend die Möglichkeit, eine Grundwasserabsenkung zu beantragen, was den Ausführungszeitpunkt flexibler gestaltet.

Projektbeschreibung Dorfplatz



Auf dem neuen Dorfplatz beim VOLG wird als zentrales Element der Findlings-Brunnen der ehemaligen Gemeindeverwaltung (Alpenstrasse 16) neu erstellt, der künftig mit einer Ruderalfläche umfasst sein wird. Der Brunnen soll auch am neuen Standort weiterhin mit Trinkwasser gespiesen werden. Der Trinkwasseranschluss wird mit einer Steuerung versehen, sodass über Nacht das

Wasser abgestellt ist und somit nicht Trinkwasser verschwendet wird. Das Wasser wird über die Ruderalfläche örtlich versickert. Ein zu fällender Baum wird durch zwei neue Bäume beim Dorfplatz ersetzt. Die Bepflanzung erfolgt mit einheimischem Gehölz.

Auf dem Dorfplatz wird es einige Sitzgelegenheiten geben, damit man sich dort treffen und verweilen kann. Im rückwärtigen Bereich des Dorfplatzes ist eine Pétanque-Bahn

geplant. Der Gemeinderat hofft, dass dieser Platz von der Bevölkerung geschätzt wird und auf die Anwohner Rücksicht genommen wird.

Projektbeschreibung Unterfluranlage

Die heutigen oberirdischen Behältnisse sind nahe an bewohntem Gebiet nicht mehr zeitgemäss und sollen durch eine Unterfluranlage ersetzt werden. Für die Leerung der neuen Unterflurbehälter muss eine neue Zufahrt erstellt werden, die jedoch ausschliesslich für den Entsorgungslastwagen gebaut wird. Dies stellt somit auch sicher, dass der Parkplatz beim VOLG stets frei bleibt und nicht wie bis anhin längere Zeit während der Leerung blockiert wird. Die Leerung der Behältnisse erfolgt ca. 1x pro Monat (die Behälter sind grösser als die bestehenden Oberflurbehälter). Die neue Zufahrt wird mit befahrbaren Rasenwaben ausgestattet, die mit einem Schotterrasen angesät werden. Diese Fläche bleibt somit grün und unversiegelt. Der Zugang für die Entsorgungsanlage ist über den bestehenden Parkplatz beim VOLG vorgesehen. Ein Befahren der Lastwagenzufahrt durch Personenwagen, insbesondere für die Entsorgung ist nicht vorgesehen und wird, wenn nötig, mit Fahr- und Halteverbot für Personenwagen durchgesetzt.

Der Detailplan (Ausschnitt unten) ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar.





AED-Kurs



Seit dem 18. September 2025 verfügt die Gemeinde Uttigen über zwei neue Defibrillator-Standorte. Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir für unsere Bürger einen AED-Kurs anbieten können. Dieser wird vom Samariterverein Uetendorf-Thierachern durchgeführt.

Kursinhalt:

- Wie wird richtig reanimiert?
- Einsatz Defibrillator
- Wann ist ein Notfall überhaupt ein Notfall?

Der Kurs wird an einem Abend absolviert und dauert ca. 2h. Am Schluss erhalten Sie eine Kursbestätigung.

Kursdaten:

Kurs 1: Montag, 23. März 2026, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Kurs 2: Mittwoch, 29. April 2026, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Kursort: Mehrzweckgebäude Uttigen, Hortraum, Auweg 25, 3628 Uttigen

Kosten: Die Kurskosten werden von der Gemeinde Uttigen übernommen.

Die Teilnehmer pro Kurs sind **auf 12 Personen beschränkt**. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum priorisiert und die Termine schriftlich bestätigt. Sollte der Kurs ausgebucht sein, werden Sie von uns kontaktiert und nach Wunsch auf unsere Warteliste gesetzt.

Anmeldeschluss Kurs 1: Freitag, 20. März 2026

Anmeldeschluss Kurs 2: Freitag, 24. April 2026

Anmeldung per Mail an info@uttigen.ch oder telefonisch unter 033 346 10 70. Wir bitten Sie, in der Anmeldung folgende Angaben zu erwähnen:

Name, Vorname

Strasse, PLZ / Ort

Telefon & Mail

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Gemeinde
UTTIGEN



VER- HALTENS- REGELN

SCHULGELÄNDE

Das Schulgelände
ist während
der Schulzeiten
von Montag bis Freitag,
sowie täglich ab 22.00 Uhr

**kein öffentlicher
Aufenthaltsraum**



Schulzeiten:

Montag, 7.00 – 17.15 Uhr
Dienstag, 7.00 – 17.15 Uhr
Mittwoch, 7.00 – 12.15 Uhr
Donnerstag, 7.00 – 17.15 Uhr
Freitag, 7.00 – 12.15 Uhr

Ausgenommen ist die Teilnahme an Anlässen.



Es gilt auf dem ganzen Areal für Fahrräder
und Motorfahrzeuge ein Fahrverbot.



Hunde sind auf dem Areal an der Leine zu
führen. Zudem ist es untersagt, die Rasen-
fläche mit Hunden zu betreten.

Den Anordnungen der Schule, der Tagesschule und
des Hauswartes sind Folge zu leisten.

Bring Plastic Back Uttigen

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. **Die Gemeinde Uttigen hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2025 die stolze Zahl von total 3780 kg Haushaltskunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.**

Die Gemeinde Uttigen ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystem für Haushaltskunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 216 Berner Gemeinden bereits rund 680'000 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.



Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch rund 4,9 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1610 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2025 allein in der Gemeinde Uttigen 3780 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Uttigen ersetzte 2025 im stofflichen Recycling 1890 kg Neumaterial, was 5670 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1477 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 1888 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 10'697 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 82'338 km.



Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter [sammelsack.ch](https://www.sammelsack.ch)



Gemeinde Uttigen 3628 Uttigen

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total
3'780 Kilogramm Haushaltskunststoffe
in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING



1'890 Kilogramm
Regranulat

EINGESPARTE RESSOURCEN



5'670 Liter
Erdöl



1'888 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



10'697 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Briand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



PLASTICRECYCLER.CH
QUALITÄT GESICHERT
QUALITÉ ASSURÉE
QUALITÀ ASSICURATA

INNO
Recycling

das Sammelsystem von
INNOWAY

Knochenstampfe und Oelmühle

Das Gebäude von 1671 an der Dorfstrasse 9 dürfte das älteste noch erhaltene Gebäude in Uttigen sein. Um das Jahr 1860 übernahm Samuel Maurer als Pächter die Knochenstampfe und Oelmühle zu Uttigen. Später konnte er sie käuflich erwerben. Die Liegenschaft (Knochenstampfe und Oelmühle) ist heute in fünfter Generation immer noch im Eigentum der Familie Maurer.

Abb. 1: Knochenstampfe und Oelmühle mit Tankstelle in den 1960er-Jahren



Foto: Matthias Brefin, Die Knochenstampfe von Uttigen (BE), Abb. 9, in: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Reihe: Sterbendes Handwerk, Abteilung Film, Heft 25, Druck G. Krebs AG, Basel 1971, in Kommission bei Rudolf Habelt Verlag GmbH, Bonn

Knochenmehl, ein begehrtes Düngemittel

Ich erinnere mich gut daran, dass ich als Bub Ende der 1960er Jahre mit einem grossen schweren Kessel mit den darin gesammelten Knochen zur Knochenstampfe gehen und dort ein Tauschgeschäft abwickeln musste: Die

getrockneten Knochen wurden gegen ein Aufgeld gegen Knochenmehl eingetauscht. Das Knochenmehl war ein günstiges Düngemittel für Garten und Landwirtschaft.

Ein Generationenbetrieb entsteht

Samuel Maurer, geb. 1825, war in jungen Jahren Oelknecht in der grossen Oelmühle von Oberburg. Um 1860 kam er als Pächter der Knochenstampfe und Oelmühle nach Uttigen. Er war sehr geschäftstüchtig und konnte die Liegenschaft ein paar Jahre später erwerben.

Er kaufte zudem noch einen kleinen Bauernhof, ein Stück Land und eine Sägerei dazu. Damit war der Grundstein für einen Generationenbetrieb gelegt. Der Betrieb wurde jeweils an die nächste Generation übergeben.

Abb. 2: Inserat Geschäftsübergabe 1894

■ Anzeige und Empfehlung. ■

Dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, daß ich mein
Dele-, Knochenmühle- und Säge-Geschäft
mit 1. Juli meinen Söhnen käuflich abgetreten habe. Das mir bewiesene Zutrauen bestens
verdanke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll zeichnet

El. Maurer, Dele.

Bezug nehmend auf obige Mitteilung, empfehlen wir uns einem geehrten Publikum
bestens und wird es stets unser Bestreben sein, das in uns gesetzte Zutrauen zu rechtfertigen.
Das langjährige Mitwirken im Geschäft an Seite unseres Vaters ermöglicht uns,
unseren werten Kunden reell und möglichst billig zu bedienen.
Hochachtungsvoll zeichnet

Uttigen, 2. Juli 1894.

El. Maurer's Söhne.

Inserat im Geschäftsblatt für den oberen Teil des Kantons Bern, Band 41, Nummer 53, 4. Juli 1894

Gebäude von 1671

Samuel Maurers Sohn Rudolf, geb. 1871, machte es sich zur Aufgabe, sämtliche Kaufbeile, Pachtbriefe, Gerichtsentscheide und sonstige Urkunden im Zusammenhang mit der Knochenstampfe zu sammeln. Bemerkenswert dabei ist, dass die Sammlung Dokumente bis ins Jahr 1544 einbezog. Dies überliefert Matthias Brefin in seiner Broschüre "Die Knochenstampfe von Uttigen (BE)". Dies deutet auf ein Bestehen der Knochenmühle seit mindestens dem 16. Jh. hin. Wie alt das heute bestehende Gebäude ist, wurde bislang nie untersucht. Eine Jahreszahl in einem geschnitzten Wappen auf der Raffen zeigt die Jahreszahl 1671. Dies

könnte ein Hinweis auf einen Neubau oder eine Renovation sein.

Abb. 3: Geschnitzte Jahreszahl



Nutzung der Wasserkraft

Der kanalisierte Glütschbach wurde nutzbar gemacht. Es wurden drei Betriebszweige aufgebaut:

- Flachs- und Hanfreibe
- Getreide- und Oelmühle
- Knochenstampfe

Vorteile der elektr. Energie

Samuel Maurer war es, der die Vorteile der elektr. Energie erkannte, lange bevor das Dorf Uttigen an ein Leitungsnetz angeschlossen war. Er erwarb einen Generator, stellte ihn in einem speziell dafür erbauten Raum hinter der Stampfe auf und liess ihn über eine Transmission vom Wasserrad antreiben.

Mit dem Ausbau der Knochenstampfe zu einem vielseitigen Betrieb erschöpfte sich jedoch das Energiepotential des Bachs, der beim Schaufelrad nur 140 cm Fallhöhe aufweist.

Bei Wasserknappheit und bei strenger Kälte, wenn die ausserhalb des Gebäudes gelegenen Teile des Wasserrades mit einer dicken Eisschicht überzogen waren, wurde die Stromproduktion stark eingeschränkt.

Dies bewog Samuel Maurer zum Einbau einer Fallstromturbine unter dem Gebäude. Dadurch war der Winterbetrieb sichergestellt und die Wasserenergie erst noch effizienter genutzt (Matthias Brefin: S. 14).

Abb. 4: Reinigung des Rechens



Foto: <https://www.muehlenkalender.ch/uttigen-be-knochenstampfe.html>

Die Flachs- und Hanfreibe

Als Samuel Maurer den Betrieb um 1860 übernahm, baute er zusätzlich eine Flachs- und Hanfreibe ein. Später wurde auch gewalkt. Der gewalkte Leinenstoff wurde nachher auf der «Rahmenweid» auf Holzrahmen gebleicht.

Spuren aus der Zeit, als die Flachs- und Hanfreibe noch in Betrieb waren, finden sich hoch oben an der Decke der Mühle, wo der Hauptbaum die Kraft des Wasserrades an die einzelnen Geräte überträgt.

Bereits im 19. Jahrhundert wurden die Flachs- und Hanfreibe und die Walkerei aufgegeben.

Die Getreide- und Oelmühle

Die Mühle diente zum Ausmahlen von Futtergerste. Zur Gewinnung von Speiseöl wurden auf dem Reibstein Leinsamen, Sonnenblumenkerne und Nüsse gemahlen. Mit Raps und Hanf wurden Lampen- und Industrieöle hergestellt.

Die Produktion von Industrieöl stieg während des 2. Weltkriegs bedeutend an. Die Munitionsindustrie brauchte das Öl zum Härten der Hülsen. Nach dem Krieg war Industrieöl allerdings nicht mehr gefragt. Die alte Ölpresse und das Rührwerk wurden stillgelegt.

Abb. 5: Das Mühlerad



Foto: <https://www.muehlenkalender.ch/uttigen-be-knochenstampfe.html>

Die Knochenstampfe

Matthias Brefin beschreibt den Bearbeitungsprozess» wie folgt: «Vier massive Schlegel in der Stampfe laufen unten in dreikantige Stampfhämmer aus. Damit zerschlagen sie beim Niederfallen die Knochen im Stampftrog. Der dickste «Munigring» zerfällt schliesslich in höchstens noch fingernagelgrosse Bruchstücke.»

Die Knochen wurden von Altwarenhändlern bei den Bauernhöfen der Umgebung – dort wo die Bauern noch

selbst schlachteten – gesammelt und nach Uttigen gebracht.

Erstaunlicherweise roch es in der Stampfe nie unangenehm. Ernst Maurer sen., geb. 1897, erzog seine Lieferanten zu sauberer Arbeit. Die Knochen mussten luftgetrocknet sein, damit sie im Lager nicht faulten und zu stinken begannen.

Nur trockene, ganz saubere, weiss gebleichte Knochen wurden angenommen. Das Knochenmehl wurde als Beimischung zum Hühnerfutter oder als

Dünger verwendet. Das Knochenmehl ist reich an Mineralstoffen. Es diente als Langzeitdünger in der Landwirtschaft und in den Gärten von Uttigens Familien.

Mühle knecht

Der «Mühli-Willi» stammte aus zerrütteten Familienverhältnissen aus dem Berner Oberland. Er war kognitiv beeinträchtigt und verbrachte seine Schulzeit im Sonderschulheim «Sunnenschyn» in Steffisburg. Er kam als Knecht auf die Oeli nach Uttigen. Sein Pflegevater, Ernst Maurer sen., unterstützte ihn bei seinem Hobby, der Kaninchenzucht.

Abb. 6: Knochenstampfe

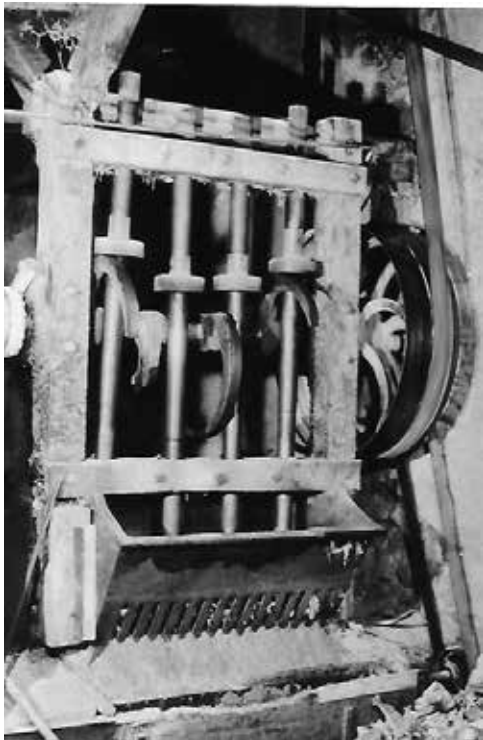


Foto: Foto Wanzenried, Thun

Abb. 7: Willi Trachsel, Mühle knecht



Foto: <https://www.muehlenkalender.ch/uttigen-be-knochenstampfe.html>

Abb. 8: Ernst Maurer sen., Meister



Foto: <https://www.muehlenkalender.ch/uttigen-be-knochenstampfe.html>

Abb. 10: Szenenfoto aus dem Film «Ueli der Pächter» von Franz Schnyder aus dem Jahr 1955



Ueli (Hannes Schmidhauser), der Pächter des Glunggenhofs, in der Oelmühle Uttigen

Die Mühle ist Schauplatz der entscheidenden Szene, in der Ueli nach schlechten Ernten und finanziellem Druck verzweifelt versucht, seinen Weizen zu verkaufen.

Aufgrund der Notlage und böser Mächenschaften muss er das Getreide unter dem Marktwert verkaufen

Knochenmühle wird 1970 erneut zum Filmstar, jetzt der EKWS

Die 1896 gegründete Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, heisst heute Empirische Kulturwissenschaft Schweiz (EKWS) und versteht sich als eine Fachgesellschaft für Personen, die zu Alltags- und Populärkultur forschen oder diese vermitteln. Organisiert als

Verein fördert sie den Austausch auf nationaler und regionaler Ebene und stärkt den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die EKWS hat über die Knochenmühle von Uttigen einen Film gedreht. Der Film wurde 1970 vom Filmstudio 2S in Thun produziert (Irène Siegenthaler und Otto R. Strub). Produktion: Paul Hugger. Photos: Matthias Brefin).

Im Anhang der Dissertation von Perrine Saini und Thomas Schärer mit dem Titel: «Das Wissen der Hände», sind alle Filme der schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde 1960–1990 aufgeführt. Darunter auch der Film über die «Knochenmühle Maschinerie» (Signatur: SGV_01P_01889, <https://www.ekws.ch/de>)

Unter Schutz gestellt

Die Liegenschaft Knochenmühle/Oele ist bereits an viele Generationen übergegangen. Jede Generation hat eine neue Nutzung dazugefügt oder eine alte weggelassen. Heute steht sie als Zeuge eines längst ausgestorbenen Handwerks gut versteckt am Glütschbachkanal in Uttigen.

Das Amt für Kultur des Kantons Bern hat das Gebäude an der Dorfstrasse 9, (Grundstück-Nr. 144) (Stampfe / Oele / Reibe), als schützenswert eingestuft. Das heisst, es handelt sich um einen wertvollen Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmälertes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung. Das Objekt wurde ins Bauinventar der Gemeinde Uttigen (Teilrevision 2022) aufgenommen.

Die alte Oele: Namensgeberin einer Strasse

In Uttigen gibt es einen kleinen Strassenabschnitt, der heisst Oelegasse. Nun wissen wir woher die Strassenbezeichnung stammt, nämlich von der an der Dorfstrasse 9 stehenden alten Oelmühle.

Abb. 11: Oelegasse



Ausschnitt aus Ortsplan Gemeinde Uttigen 1:5'500, 2014

Abb. 12: Heutiger Eigentümer



Foto: Homepage Gemeinde Uttigen,

Bernhard Maurer ist Werkmeister der Gemeinde Uttigen und in fünfter Generation Eigentümer der Knochenstampfe/Oele in Uttigen. Allerdings nutzt er die Mühle nicht mehr wirtschaftlich.

Abb. 13: Niklas Maurer in der Oele



Foto: Vroni Lanz, Uttigen, 16.02.2026

Niklas Maurer, ein Vertreter der jüngsten Generation, setzt die alte Maschinerie der Samenquetsche in Betrieb, um Hühnerfutter zu produzieren und damit ein kleines Sackgeld zu verdienen. Somit wird die wunderbare Anlage auch im Jahr 2026 noch (teil-) genutzt.

Interessengemeinschaft (IG) Geschichte Uttigen:

Möchtest du auch mitmachen?

Melde dich bei andreas.luginbuehl@gmx.ch

Bisher wurden folgende Artikel im Gemeindeblatt Uttigen publiziert:

GB 2020-1: Zeitreise durch Uttigens Geschichte: Zur Badekur ins Limpachbad

GB 2024-3: Gerichts- und Grundherrschaft Uttigen wird 1428 verkauft

GB 2024-4: Schulwesen Uttigen, «bey der hauptschul zu Kilchdorff verbleiben... ihren schulmeister abschaffen...»

GB 2025-1: Schulwesen Uttigen, 1874: Ein Schulhausneubau auf dem «Todtenhoff»

GB 2025-2: Kindergarten Uttigen – seit mehr als 100 Jahren

GB 2025-3: Gemeindewappen Uttigen: von Rot zu Blau

GB 2025-4: Schreckliches Unglück in der Uttigen-Au

Abb. 14: Aussenansicht Oele



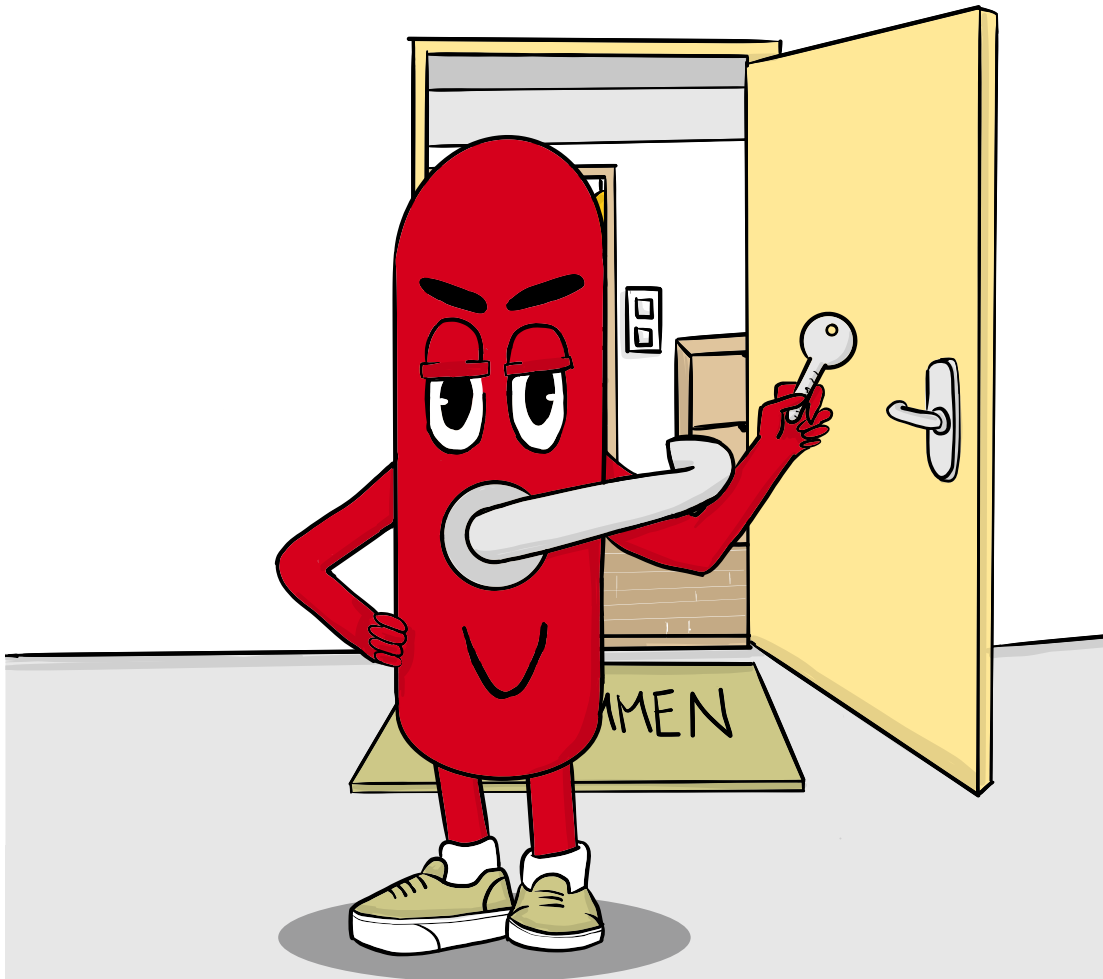
<https://milledatabase.org/mills/switzerland-oli-uttigen>

Autor: Andreas Luginbühl

Lektorat: Jeannette Schiess

Verschiedene Mitteilungen

Kampagne der Kantonspolizei Bern Einbruchschutz



Gemütlich zuhause?
Immer Türe abschliessen!

Auch wenn Sie zuhause sind: schliessen Sie stets die Türen ab.
Denn Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung
oder langes Beobachten.

6 Tipps, um Einbrechern die Chancen zu vereiteln:

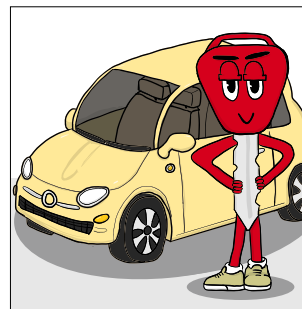
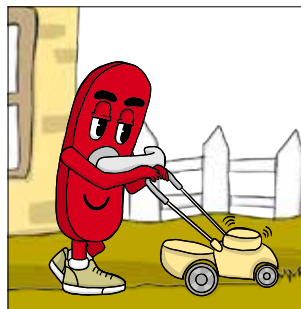
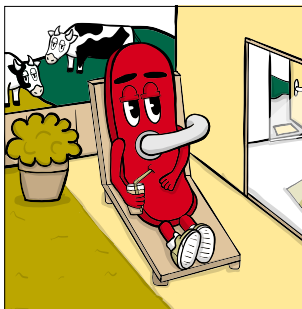
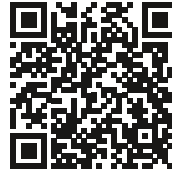
- > Schliessen Sie Türen und Nebentüren, wie beispielsweise zum Veloraum oder zum Keller, immer mit dem Schlüssel ab.
- > Halten Sie Fenster und Balkontüren geschlossen, wenn Sie nicht im gleichen Raum oder in direkter Nähe sind.
- > Schliessen Sie Ihr Auto, Velo und Motorrad stets ab. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen.
- > Es kann sinnvoll sein, Anwesenheit (z.B. durch Lichtquellen) zu signalisieren.
- > Eine aktive Nachbarschaft hilft, Einbrüche zu verhindern: Informieren Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn über Ihre Abwesenheit und bitten Sie, den Briefkasten zu leeren.
- > Sprechen Sie unbekannte Personen vor dem Haus, im Treppenhaus oder in der Wohnstrasse an.

Melden Sie verdächtige Personen, Fahrzeuge und weitere ungewöhnliche Wahrnehmungen umgehend der Polizei unter der Notrufnummer 112.

Kantonspolizei Bern
Waisenhausplatz 32
3011 Bern

Weitere Ratschläge zum Schutz gegen Einbruch

police.be.ch/einbruch





Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In **BE-Login** können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025



Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten



Ineffizienz ade – Effizienz olé: Welche Energieetikette hat Ihr Haus?

Sie fragen sich: Wie energieeffizient ist mein Gebäude? Was soll ich sanieren? Und: Welche finanzielle Unterstützung gibt es? Der Gebäudeenergieausweis der Kantone – kurz GEAK – gibt Auskunft.

Was ist ein GEAK? Der GEAK zeigt auf, wie (in-)effizient ein Gebäude im Vergleich zu anderen ist. Bewertet werden die Qualität der Wärmedämmung, die direkten CO₂-Emissionen sowie die gebäudetechnischen Anlagen. Zu diesen gehören die Heizung, die Beleuchtung und weitere Geräte. Die Beurteilung erfolgt in Form einer Einstufung in die Klassen A bis G – ähnlich wie bei der Energieetikette für Haushaltsgeräte. Wer ein Fördergesuch für den Ersatz einer Heizung abschliessen möchte, benötigt einen GEAK. Wichtig: Das Fördergesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden. Der GEAK selbst muss jedoch erst nach abgeschlossenem Ersatz erstellt werden.

Was ist ein GEAK-Plus? Der GEAK-Plus eignet sich für all jene, denen nicht nur das Heute, sondern auch das Morgen am Herzen liegt. Dieser zeigt nämlich konkrete Vorschläge für energetische Sanierungen auf. Im Beratungsbericht, dem Hauptbestandteil eines GEAK-Plus, werden verschiedene Sanierungsstrategien abgebildet. Zu diesen werden unter anderem Aussagen in Bezug auf Energie- und Kosteneinsparungen, Investitionskosten und mögliche Förderbeiträge gemacht. Diese Informationen ermöglichen der Eigentümerschaft die Bestimmung einer für sie und ihr Haus passenden Sanierungsstrategie. Wird nicht nur der Wärmeerzeuger ersetzt und möchten Hausbesitzer:innen von kantonalen Fördergeldern für die energetische Gebäudesanierung profitieren, dann ist der GEAK-Plus Pflicht. Wichtig: Der GEAK-Plus muss als Beilage für die Eingabe des Fördergesuchs vorliegen.

Gut zu wissen: Der Kanton und teilweise auch kommunale Förderprogramme unterstützen die Erstellung eines GEAk-Plus finanziell.

Sind Sie an einer Analyse Ihres Hauses interessiert? Unter «Weitere Informationen» finden Sie einen Link, der Sie zu einer Auflistung zugelassener Fachpersonen führt.




Sind Sie unsicher, ob eine Gebäudeanalyse für Sie zielführend ist? Gerne beraten wir Sie bei dieser Entscheidung.

Text und Bild: Regionale Energieberatung

Weitere Informationen: GEAk-Expert:innen finden Sie unter www.geak-tool.ch/de/experts

Eine Übersicht über Fördergelder erhalten Sie unter www.energiefranken.ch

Logo: Regionale Energieberatung wie gehabt

Folgen Sie uns auf   

TOURDATEN WAGEN ON TOUR 2026





Mit Begeisterung auf Rollen unterwegs

Rollhockey ist schnell, dynamisch und voller Emotionen – und begeistert auch in unserer Gemeinde viele Kinder und Jugendliche. Wie sich dieser Sport aus Sicht der Jüngsten anfühlt, zeigt die 9-jährige Juniorin Silia Plüss aus Uttigen, die seit drei Jahren mit grosser Freude Rollhockey spielt.

Auf die Frage, was ihr am Rollhockey am meisten Spass macht, kommt die Antwort blitzschnell: «Tore schiessen!» Zwar sei es auch cool, schnell über die Piste zu fahren, aber ein Treffer ins Tor sei einfach das Beste. Ganz einfach sei der Sport jedoch nicht. «Am Anfang ist Rollhockey schon schwierig», sagt Silia ehrlich. Mit etwas Übung werde es aber immer einfacher und genau dafür sei das Training da.



Nur fürs Foto ohne Helm: Silia Plüss

Als Erstes lernte sie das Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf Rollschuhen. «Ein typisches Training beginnt mit einem guten Aufwärmen, danach werden die Torhüter eingeschossen, es folgen Übungen zur Stocktechnik und

natürlich Spieltraining, das „Mätschlen“

Auch das Teamgefühl ist Silia wichtig. Im Club hat sie viele neue Freunde

gefunden, sogar über die Gemeindegrenzen hinaus. Ihr bisher schönstes Erlebnis war ein ganz besonderer Moment: Letztes Jahr erzielte sie in Pully im Penaltyschiessen gegen

Genf das entscheidende Tor, das ihrem Team den Sieg brachte.

Auf die Frage, ob man schon gut Rollschuhfahren können müsse, um mitzumachen, hat Silia eine klare Antwort: «Nein, das lernt man alles im Training.» Und Kindern, die sich noch nicht trauen, möchte sie Mut machen: «Sie können mit mir kommen und brauchen keine Angst zu haben – wir sind eine coole Gruppe.»

Der RSC Uttigen freut sich immer über neue Kinder, die diesen vielseitigen Sport kennenlernen möchten.

Rollhockey

- ist für Mädchen und Jungs
- verbessert Schnelligkeit, Koordination und Gleichgewicht
- ist ein dynamischer Team sport und fördert das Sozialverhalten

Wir wollen zusammen Spass haben - lernen - Erfolge feiern

ROLLSPORT-CLUB UTTIGEN

Rollhockey beim RSC Uttigen

Probetraining
Dienstag 17:45-19:00 Uhr
bitte vorher anmelden via
Kontaktformular Website

mehr Infos unter: www.rscuttigen.ch/probetraining

Freies Rollschuhlaufen am Mittwochnachmittag

Am 11. & 25. März / 1. & 22. April / 6. & 27. Mai / 10. & 24. Juni ist die Rollhockeyhalle Grüeneblätz von 14:00 bis 16:30 Uhr fürs freie Rollschuhlaufen geöffnet.

Die aktuellen Daten und die Informationen dazu sind jeweils auf unserer Website aufgeschaltet: www.rscuttigen.ch/freiesrollschuhlaufen

#hömerslarouä

Pesche Heiniger



Sonntag, 3. Mai 2026

17 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen, Schulstutz 5

KKULTURKIRCHE



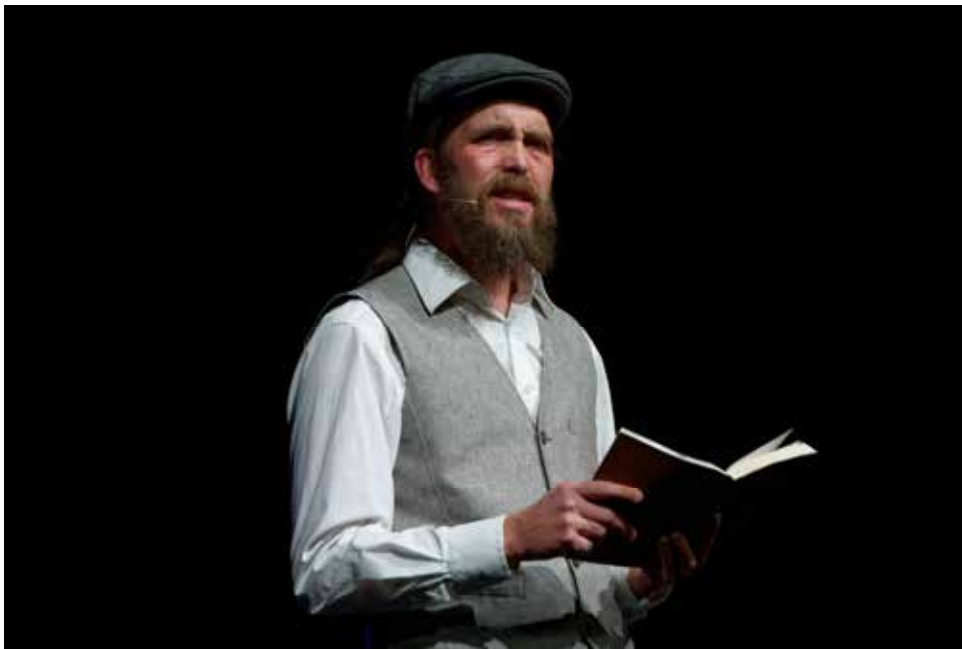
Slam Poetry, Kabarett, Liedermacher

Empfohlene Kollekte Fr. 20.–

www.ref-kirchdorf.ch

Das Programm:
drus u dänne

Da zieht es einen gewaltig in die grosse, weite Welt. Aber wie geht Weggehen, wenn man festgewachsen ist? Mit «drus u dänne» präsentiert der Gewinner des Oltner Kabarett Castings 2024 sein erstes abendfüllendes Soloprogramm. Eine Hommage ans Fernweh und eine Liebeserklärung ans Zuhausebleiben. Eine abwechslungsreiche Reise aus Spoken Word, Slam Poetry und Songs. Unterhaltsam, überraschend und ganz sicher gut fürs Gemüt.



<https://peter-heiniger.jimdofree.com/>

Nach dem Auftritt gemütliches Verweilen beim Apéro mit der Möglichkeit, dem Darbietenden persönlich zu begegnen.

Kontakt Abendkonzerte/Bestellung Newsletter:
abendkonzerte@kirchdorf.ch



Angebot

Jahreskurse Gruppenunterricht instrumental

Gemeinsam mit anderen im abwechslungsreich angeleiteten Gruppenunterricht während eines Jahres vertieft ein Instrument kennen lernen - oder den Unterricht fortsetzen (Blockflötenkurse 2 und 3) - Grundlagen erarbeiten, zusammen Musik machen.

Angebote in Uetendorf

Instrument	Einstiegsalter	Tag	Zeit	Lehrperson	Preis/Semester
Querflöte	ab 2. Klasse	Montag	15.20-16.00	R. Würsten	300.-
Ukulele	Ab Kindergarten 2	Dienstag	13.30-14.10 14.20-15.00	D. Stoller	300.-
Blockflöte 1	für Anfänger:innen	Dienstag	15.30-16.10	E. Beer	150.-
Blockflöte 2	nach einem Jahr Blockflötenunterricht	Dienstag	16.15-16.55	E. Beer	300.-
Altblockflöte 3	nach zwei Jahren Blockflötenunterricht	Dienstag	17.00-17.40	E. Beer	300.-
Klavier	2. + 3. Klasse	Mittwoch	13.45-14.25	E. Beer	300.-
Klavier	Kindergarten 2 + 1. Klasse	Freitag	14.15-14.55	E. Beer	300.-
Ukulele	ab Kindergarten 2	Freitag	13.40-14.20 14.30-15.10	D. Stoller	300.-

Falls Interesse für ein Angebot besteht, die ausgeschriebene Zeit aber nicht möglich ist, melden Sie sich gerne – unter Umständen können noch Anpassungen vorgenommen werden.



Veranstaltungen

Offene Türen

Samstag, 28. März, 10-12 Uhr, Schulhaus Riedern Uetendorf

Angebote kennenlernen, Instrumente hören und ausprobieren, Beratungen durch Lehrpersonen und Schulleitung

Alle Veranstaltungen und Angebote sind unter www.ms-guerbetal.ch zu finden

Musikgesellschaft Uttigen

Die Musikgesellschaft Uttigen blickt auf ein interessantes und abwechslungsreiches Musikjahr zurück. An vielen Anlässen durften wir unsere Literatur vortragen, welche mit grosser Freude und Motivation einstudiert wurde. Auch an unserem traditionellen Unterhaltungskonzert im November 2025 unter dem Motto «Olympia» mit Theater wurden unsere zahlreichen Besuchenden in die vielseitige Blasmusikwelt entführt.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung, sei es in Form von Applaus, besuchen von Anlässen, Geldspenden, einer Passivmitgliedschaft oder für die Spenden eines Musikstückes!

Zuversichtlich schaut die MGU ins neue Jahr und freut sich sehr Claudia Zeller (Saxophon) in unseren Reihen als neues Aktivmitglied zu begrüssen.

Gerne machen wir Sie auf folgende Anlässe aufmerksam:

- **Musiktag in Gurzelen vom 5. – 7. Juni 2026**

Auf unserer Internetseite www.mguttigen.ch finden Sie immer die aktuellsten Informationen.



Mit grosser Freude begrüssen wir Sie gerne an unseren nächsten Auftritten.

Bis dahin wünscht Ihnen die MGU beste Gesundheit und schickt Ihnen musikalische Grüsse zu.

Gibst du uns den Ton an?
Die Musikgesellschaft Uttigen sucht ab Mitte Juni 2026 eine/n motivierte/n und begeisterungsfähige/n
Dirigentin/Dirigenten
Wir spielen in Harmoniebesetzung der 3. Stärkeklasse und lieben ein vielseitiges, spannendes Repertoire. Geprobt wird jeweils donnerstags, Zusatzproben finden bei Bedarf dienstags statt.

Was wir uns wünschen?
Eine engagierte Persönlichkeit, die uns mit Fachwissen, Humor und Herz weiterbringt – musikalisch wie auch menschlich. Der Spass an der Musik und ein lebendiges Vereinsleben sollen dabei nicht zu kurz kommen.
Klingt nach dir?
Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine Bewerbung!
Melde dich bei Marlise Sigrist,
078 698 41 62 oder unter
dirigentenkomitee@mguttigen.ch


since 1898

Spaghetti-Essen

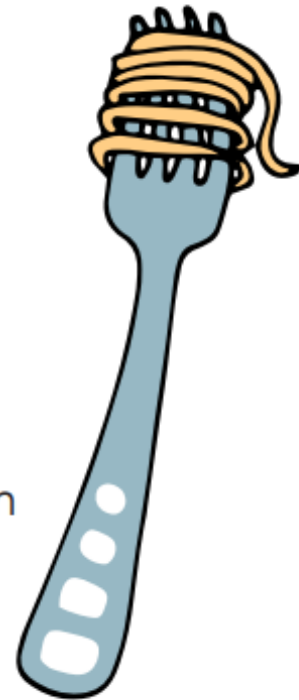
Sonntag, 29. März 2026

11:00 – 14:00 Uhr

im Mehrzweckgebäude

Uttigen

mit musikalischer Unterhaltung
unter der Leitung von Urs Hofmann
um 12:00 Uhr



Möchtest du ein Instrument lernen? Bei unserer Instrumentenvorstellung nach unserem Konzert kannst du alle Instrumente ausprobieren, die dich begeistern – vielleicht entdeckst du dein neues Lieblingsinstrument!

verschiedene Saucen

à discrétion

0 – 5 Jahre: Gratis

6 – 16 Jahre: 1.– pro Lebensjahr

ab 17 Jahren: 18.–



Herzlich willkommen im neuen Jahr!

Die ROKJA heisst euch herzlich willkommen und wünscht allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr. Unser Kalender füllt sich bereits wieder mit vielen Terminen, und wir sind mitten in der Planung und Vorbereitung unserer Treffs und Projekte. Für dieses Jahr sind unter anderem, Kinderflohmis, ein Badi-Projekt, die Umgestaltung unseres Kindertreffs «Bleifrei» und natürlich jede Menge Jugend- und Kindertreffs geplant. Daneben warten noch viele weitere spannende Projekte und Angebote auf euch. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2026 mit euch!

Wagen on Tour

In diesem Jahr startet der Wagen on Tour seine Tournee bei euch in Uttigen. In nicht einmal zwei Wochen ist es so weit und wir sind jeden Mittwochnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Pausenplatz anzutreffen. Mit dabei haben wir natürlich ganz viel Spielmaterial. Von Tennisschlägern und -bällen, über Gokarts, bis hin zu Bogen und Pfeilen ist alles dabei. Und wie immer gibt es jeweils ein freiwilliges Programm, wo wir zusammen basteln, spielen, entdecken, rätseln, gestalten, uns bewegen und vieles mehr.



Natürlich gibt es bei all diesen Aktivitäten Hunger und Durst. Kein Problem, auch dafür ist gesorgt. Es gibt ein zVieri und es stehen den ganzen Nachmittag Wasser und Sirup zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die schönen Nachmittage mit euch 😊

Ausblick

Im Jahr 2026 wartet auf euch unter anderem:

- tolle Programme im Modi* & Gielä*-Träff
- tolle Programme beim Wagen on Tour
- Jugendtreff Bounz
- Schulfest bei euch in Uttigen am 01.06.2026
- Kinderflohmis auf dem Dorfplatz am 09.05.2026 und 05.09.2026
- Badiprojekt
- Kerzenziehen vom 24. November 2026 bis am 02. Dezember 2026
- Und und und



Alle aktuellen Projekte und Öffnungszeiten unserer Kinder- und Jugendtreffs sind auch auf unserer Homepage www.rokja.ch ersichtlich. Oder besucht unseren Instagram Account [_rokja_](https://www.instagram.com/_rokja_)

Das ROKJA Team

